

I. Malen mit Menschen mit Demenz		
1. Entstehung des Buches	Aus der Praxis für die Praxis	6
2. Was kann das Malen mit dementen Menschen leisten?	Selbstwertgefühl steigern – verbliebene Fähigkeiten pflegen	7
3. Einbahnstraße Demenz	Malen als Bereicherung	8
4. Psychologisch-pädagogische Prinzipien und Konsequenzen	Beziehungsaufbau im Vorfeld Helfen als Angebot	10 11
5. Methodische und organisatorische Folgerungen	Die sorgfältige Vorbereitung Kleinschrittiges Vorgehen	12 13
II. Praxisteil: 15 erprobte Arbeitseinheiten		15
Aufbau der Arbeitseinheiten und die Einteilung in Schwierigkeitsgrade (*, **, ***)		16
1. Die Kerze **	mit Ölpastellkreiden zeichnen	18
2. Der Schneemann **	Wachstropfbatik, Papier schneiden	20
3. Der Baum ***	mit Acrylfarben malen	22
4. Das Schiff ***	mit Acrylfarben malen und Papier falten	24
5. Der Regenbogen **	mit Schwamm malen	26
6. Die Landschaft ***	Papier reißen und kleben	28
7. Die Blumen **	mit Acrylfarben fingermalen	30
8. Der Marienkäfer *	mit Kartoffeln stempeln	32
9. Der Fisch **	Papier ausschneiden und mit Kork stempeln	34
10. Das Feuer **	Papier reißen und kleben	36
11. Das Gesicht **	Gemeinschaftsarbeit in Mischtechnik	38
12. Der Igel *	Papier schneiden, reißen und kleben	40
13. Das Herbstblatt **	Kleben und mit Acrylfarben malen	42
14. Der Drachen *	mit Acrylfarben fingerstempeln	44
15. Der Erinnerungsstein *	mit Acrylfarben malen und schreiben	46
III. Ausstellung		48
IV. Fazit		50
V. Dank		51
VI. Material- und Werkzeugliste		52
VII. Literaturverzeichnis		53
VIII. Arbeitshilfen		54